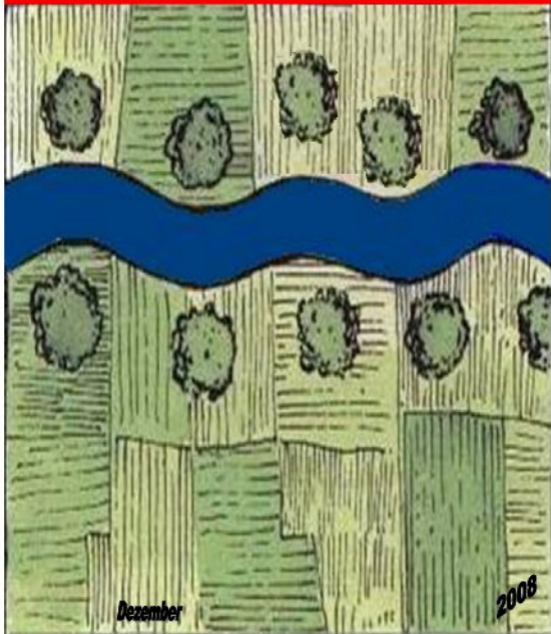


Der Herbstpaddler



Dezember

2008

Gewässerverbund Hudau-Bramau-Osterau-Stör

10.10. - 12.10.08

Paddeln im Herbst die 5.

Herbstpaddeln

**Opfer immer jünger!
Kinderschänderin
gab Säugling die Brust**

Die 32-jährige Frau gab dem Säugling die Brust, weil sie keine andere Möglichkeit sah, um ihn zu ernähren. Die Mutter des Kindes wurde von der Staatsanwaltschaft als Täterin in der ersten Instanz verurteilt. Die Staatsanwaltschaft hat die Mutter des Kindes zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren und sechs Monaten verurteilt. Die Mutter des Kindes hat sich gegen das Urteil nicht zur Wehr gesetzt.

**Sonntag,
12. Oktober 2008**

Blind

UNANSTÄNDIG - ÜBERBUCH

Eichel bleibt hart

Die Eichel bleibt hart, weil sie so hart ist, dass sie nicht mehr weicht. Die Eichel bleibt hart, weil sie so hart ist, dass sie nicht mehr weicht.

In diesem Herbst das V. Mal! vom 10.10. - 12.10. 2008

Die Herbstpaddelung ist ein beliebtes Hobby für viele Menschen. In diesem Herbst findet die 5. Herbstpaddelung statt. Die Herbstpaddelung ist ein beliebtes Hobby für viele Menschen. In diesem Herbst findet die 5. Herbstpaddelung statt.

Die Herbstpaddelung ist ein beliebtes Hobby für viele Menschen. In diesem Herbst findet die 5. Herbstpaddelung statt. Die Herbstpaddelung ist ein beliebtes Hobby für viele Menschen. In diesem Herbst findet die 5. Herbstpaddelung statt.



**Angela Merkel
doch eine
Frau?!**



**Pflichtersch
explodiert!**

Die Pflichtersch explodiert, weil sie so hart ist, dass sie nicht mehr weicht. Die Pflichtersch explodiert, weil sie so hart ist, dass sie nicht mehr weicht.

**Der Finanzminister:
Nichtraucher
gefährden die
Steuereinnahmen!**



Durchführungsbefehl 01/08:

Lage: Die AAG 001/08 findet auf dem Gewässerverbund:
Hudau-Bramau-Osterau-Stör statt.

Auftrag: Marine Helge plant und bereitet vor.
(Ergänzung: Führt von hinten)

Teilnehmer: 1. Jan F. + 2. Helge J.
3. Mario B.+ 4. Olaf B.+ 5. Gerd S.
6. Marco B.+ 7. Thomas J.
8. Matthias K.



Durchführung: Sammeln am Treffpunkt:
Bad Bramstedt
Glückstädter Str. an der Brücke
am / um 10okt130008z **beachte!**
(Zeitumstellung auf z Zeit = Sommerzeit + 2 Std)
10 Oktober 2008 um 15:00 Uhr
Verlegen der Transporteinheiten
in das Räumgebiet, vorher
Einschiffen und Auslaufmusterung
gegen 10okt140008z Leinen los



Kosten : je Boot / Einheit 40 €
inkl. Bringservice

Verpflegung: sollte dabei sein

Kleidung: Ersatzkleidung (für mögliches unerwünschtes Wasser)

Ablauf: **Freitag: Abfahrt in Bad Bramstedt bis kurz hinter Hitzhusen, dort Ausbooten, Lageraufbau, Backen und Banken (Einlaufbier)**
Samstag: Erreichen den Wasserwanderrastplatz Breitenberg
Sonntag: Einlaufen Sporthafen Münsterdorf, Slippen und Reinschiff

Sonstiges: 1xPkw zwecks Transfer bereithalten

Freitag der erste Tag:

- Abfahrt gegen 10:45 Uhr in Schönberg, dabei einsammeln von Teilen der Kielerfahrgemeinschaft
- Im Cittimarkt wird Ausschau nach Skandinavien gehalten für das Vorhaben **P-Bier / immerhin 20 Paletten**
- Reste verlagern nach Bad Bramstedt
- Dort treffen mit dem Leitenden und wassern der Boote
- Nach langem planen (Autotransfer) Abfahrt zum 1. Lager
- Es ist wieder Mal Bombenwetter und der Fluss hat eine nette Strömung so das wir gut vorankommen
- Genialen Platz gefunden, in der Nähe wo die letzten Teilnehmer zu geführt werden
- Der Lagerplatz liegt in einem Waldstückchen mit genügend Brennmaterial, was leider nur als Grubenfeuer genutzt werden kann

Freitagabend der erste Tag:

- Der Erste der uns erreicht ist der „Dschungel Junge“
- Das Marco erreichte uns aber auch noch bevor die Uhr 24:00 Uhr war und alle freute sich auf das letzte gemeinsame Bierchen und den darauf folgenden Schlaf

Samstag der zweite Tag:

- Wieder haben wir Glück, die Sonne die uns einen Tag vorher schon schien, möchte uns auch heute wieder gutes tun
- Die Nacht war angenehm von den Temperaturen gewesen
- Unser heutiges Ziel ist der Wasserwanderrastplatz Breitenberg
- Auf dem Weg dort hin, finden wir ein Kajak mit Paddel.
- Dieses wird geborgen durch Marco und bis zum Ende bedient, zur großen Freude von Matthias und D Junglejunge, da diese nun das Gleichgewicht des Bootes besser halten können
- An unserem heutigen Rastplatz kommt es zur Meuterei und die Gruppe stimmt ab ob wir an diesem Platz verweilen, was wir nicht tun!

Samstag der zweite Tag:

- Der eben erwähnte Rastplatz ist so ungünstig für uns gelegen wie wir ihn noch nie hatten
- Am Ende des Dorfes, neben dem Fußballplatz und neben dem Friedhof, alles nicht weiter weg als 50 Meter
- Nach unserer Abstimmung geht es weiter, wir kommen an vielen Rasenflächen vorbei wo der Untergrund nur noch aus Schlamm besteht und somit ist die erste Stelle wo wir halten der Yachthafen von Münsterdorf
- Da es nun Stockdunkel ist und der Leitende von hinten führt, wird sich wie es im Hafen üblich ist beim Hafenmeister gemeldet.
- Da dieser uns in sein Herz schließt, dürfen wir die Örtlichkeiten benutzen inkl. des Bootshauses mit Grillmöglichkeit

Sonntag der dritte Tag:

- Nach mittellanger Nacht, weckt uns der Jan mit seiner Kaffeekanne
- Danach wird das Lager aufgeräumt und die Boote werden mit unseren Fahrern zum Ausgangspunkt befördert
- Auf der Rücktour versuchen wir als Kolonne ein Gruppenbild von der Polizei zu bekommen, was aber an der Reaktion eines wohl besonnen Kraftfahrers daneben geht, somit hat es nur bei zweien geklappt

Ende des schriftlichen Teils

Alle Rechte vorbehalten
Text und Illustration: Olaf Bojarra
Gestaltung: Olaf Bojarra
Design by Schönberg-Germany